gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 1/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Stumpfprotector Spezialverdünner

Andere Bezeichnungen:

Artikelnr. 50001

UFI:

6TFF-G4QR-5006-W5Q1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Dentalanwendung.

Nur zur berufsmäßigen Verwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Mälzer Dental GmbH & Co. KG

Schlesierweg 27 31515 Wunstorf GERMANY

Telefon: +49 (0) 5033 963099-0 **Telefax:** +49 (0) 5033 963099-99 **E-Mail:** info@maelzer-dental.de

Webseite: https://www.maelzer-dental.de

E-Mail (fachkundige Person): info@maelzer-dental.de

1.4 Notrufnummer

24h: +49 (0) 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Berechnung
	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnung
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnung
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 2/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:







GHS07 Ausrufezeichen

Flamme Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ätzwirkung

Isobutanol; n-Butanol; Butylacetat; Isopropylacetat

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren		
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.		

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

Gefahrenhinweise	für Umweltgefahren
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefah	renmerkmale
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise - Prävention		
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.	
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.	
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	

Sicherheitshinweis	Sicherheitshinweise - Reaktion		
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.		
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.		
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.		
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.		

Sicherheitshinweise - Lagerung		
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.	

Besondere Vorschriften für die Verpackung:

Kennzeichnung für Verpackungen ≤ 125 ml: Gefahrenpiktogramme: GHS02, GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Enthält Isobutanol, n-Butanol, Butylacetat,

Isopropylacetat.

Sicherheitsinformation: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 3/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung:

Lösemittel-Gemisch

Inhaltsstoffe:

Produktidentifikatoren	Stoffname	Gehalt
100.004	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	25 50
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	Butylacetat Flam. Lig. 3 (H226), STOT SE 3 (H336)	25 – 50 Gew-%
Index-Nr.: 607-025-00-1		Gew-%
REACH-Nr.:	♦ ♦ Achtung EUH066	
01-2119485493-29		
CAS-Nr.: 67-64-1	Aceton	25 - 50
EG-Nr.: 200-662-2	Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)	Gew-%
Index-Nr.: 606-001-00-8	♦ OPENIES OPENIES	
REACH-Nr.:	* *	
01-2119471330-49		
CAS-Nr.: 108-21-4	Isopropylacetat	25 - 50
EG-Nr.: 203-561-1	Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)	Gew-%
Index-Nr.: 607-024-00-6	♦ (!) Gefahr EUH066	
REACH-Nr.:		
01-2119537214-46		
CAS-Nr.: 78-83-1	Isobutanol	2,5 - 10
EG-Nr.: 201-148-0	Eye Dam. 1 (H318), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H335, H336),	Gew-%
Index-Nr.: 603-108-00-1	Skin Irrit. 2 (H315)	
REACH-Nr.:	Gefahr Gefahr	
01-2119484609-23		
CAS-Nr.: 64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	2,5 - 10
EG-Nr.: 265-151-9	Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225),	Gew-%
REACH-Nr.:	STOT SE 3 (H336)	
01-2119475515-33	♠ ♦ ♦ Gefahr	
CAS-Nr.: 71-36-3	n-Butanol	2,5
EG-Nr.: 200-751-6	Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Flam. Liq. 3 (H226),	Gew-%
Index-Nr.: 603-004-00-6	STOT SE 3 (H335, H336), Skin Irrit. 2 (H315)	
REACH-Nr.:	(Gefahr	
01-2119484630-38		
Wortlaut der H- und EUH-Sä	tze: siehe Abschnitt 16.	

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 4/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide (COx), Gase/Dämpfe, giftig

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Siehe unter Abschnitt 8.

6.1.2 Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Für Reiniauna:

Lösemittel/Verdünnungen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023 Version: 2.1

Seite 5/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

Brandschutzmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Material, lösungsmittelbeständig. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Dentalanwendung.

Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Land)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung 	
TRGS 900 (DE)	Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m³) ② 124 ppm (600 mg/m³) ⑤ AGS, Y	
IOELV (EU)	Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 150 ppm (723 mg/m³)	
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ⑤ AGS, DFG, EU, Y	
DFG (DE)	Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	① 100 ppm (420 mg/m³) ② 200 ppm (840 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	① 100 ppm (310 mg/m³) ② 100 ppm (310 mg/m³) ⑤ DFG, Y	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023 **Druckdatum:** 28.09.2023

Version: 2.1

Seite 6/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

Grenzwerttyp (Land)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 265-151-9	① 700 mg/m³ ② 1.400 mg/m³ ⑤ (C6-C8 Aliphaten)
TRGS 900 (DE)	n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	① 100 ppm (310 mg/m³) ② 100 ppm (310 mg/m³) ⑤ DFG, Y

8.1.2 Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Land)	Stoffname	Grenzwert	 Parameter Untersuchungsmaterial Zeitpunkt der Probenahme Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	 Aceton Urin Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L	 Aceton Urin Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	2 mg/g Creati- nin	 1-Butanol, Nach Hydrolyse: Urin vor nachfolgender Schicht
TRGS 903 (DE)	n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	10 mg/g Cre- atinin	 1-Butanol, Nach Hydrolyse: Urin Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3 DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	960 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer Akut - Inhalation, systemische Effekte
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	DNEL Verbraucher Akut - Inhalation, systemische Effekte
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg	DNEL Verbraucher Langzeit - dermal, systemische Effekte
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer Akut - dermal, systemische Wirkungen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023 **Druckdatum:** 28.09.2023

Version: 2.1

Seite 7/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg	
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg	DNEL Verbraucher Akut – dermal, systemische Wirkungen	
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte	
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg	DNEL Verbraucher Akut – oral, systemische Wirkungen	
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	200 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte	
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte	
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	252 mg/m³	DNEL Verbraucher Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	510 mg/m ³	DNEL Verbraucher Akut - Inhalation, systemische Effekte	
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	420 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, lokale Effekte	
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	850 mg/cm ²	DNEL Arbeitnehmer Akut - Inhalation, lokale Effekte	
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	43 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	26 mg/kg	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	26 mg/kg	DNEL Verbraucher Langzeit - dermal, lokale Effekte	
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	310 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	55 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	25 mg/kg	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023 Version: 2.1

CAS-Nr.: 67-64-1

EG-Nr.: 203-561-1



S

ite 8/15		
tumpfprotector Spezialverdünner		
Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	310 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	55 mg/m³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	3.125 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – oral, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,18 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,018 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0981 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	0,0903 mg/kg	① PNEC Boden

EG-Nr.: 204-658-1 Butylacetat 0,36 mg/L 1 PNEC Gewässer, periodische Freisetzung CAS-Nr.: 123-86-4

EG-Nr.: 204-658-1 10,6 mg/L 1 PNEC Gewässer, Süßwasser CAS-Nr.: 67-64-1

EG-Nr.: 200-662-2 Aceton 1,06 mg/L 1) PNEC Gewässer, Meerwasser CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

100 mg/L

1 PNEC Kläranlage **CAS-Nr.:** 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Aceton 30,4 mg/kg

1 PNEC Sediment, Süßwasser **CAS-Nr.:** 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

Aceton 3,04 mg/kg 1) PNEC Sediment, Meerwasser CAS-Nr.: 67-64-1

EG-Nr.: 200-662-2 21 mg/L 1 PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 33,3 mg/kg 1 PNEC Boden, Süßwasser

EG-Nr.: 200-662-2 Isopropylacetat 0,22 mg/L PNEC Gewässer, Süßwasser CAS-Nr.: 108-21-4

EG-Nr.: 203-561-1 Isopropylacetat 0,022 mg/L 1 PNEC Gewässer, Meerwasser **CAS-Nr.:** 108-21-4

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 9/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	190 mg/L	① PNEC Kläranlage
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	1,25 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	0,125 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	0,35 mg/kg	① PNEC Boden
Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	1,1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	0,4 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	0,04 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	1,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0	0,152 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	0,082 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	0,0082 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	2.476 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	0,178 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6	0,0178 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Aerosolerzeugung/-bildung: Technische Belüftung des Arbeitsplatzes

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung







Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374).

Geeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex)/CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Materialstärke: ≥ 0,7 mm

Durchbruchszeit:: nicht bestimmt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 10/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Atemschutz:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A2

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei	Methode Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		© bellier kullg
l' '	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 56,2 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	-12 °C		① DIN 51755 Teil 1
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,4 - 13 Vol-%		
Dampfdruck	< 1.100 hPa	50 °C	② (Aceton)
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	0,829 g/mL	20 °C	
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/- Wasser, log P (o/w)	nicht bestimmt		
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt		
VOC-Gehalt (EU):	829 g/L		
Löslichkeit in anderen Medien	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	250 °C		

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 11/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen/Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide (COx), Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 **EG-Nr.:** 204-658-1

LD₅₀ oral: 10.800 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 17.600 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1,85 mg/L 4 h (Ratte)

Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 76 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 12/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation / Bewertung:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
n-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Isobutanol CAS-Nr.: 78-83-1 EG-Nr.: 201-148-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB-Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend dem europäischen Abfallkatalog (EAK) durchzuführen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Abfälle zur Beseitigung sind einzustufen und zu kennzeichnen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI-/IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer ode	er ID-Nummer		
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Farbzubehörstoffe	Farbzubehörstoffe	Paint related material	Paint related material

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 13/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI-/IATA-DGR)
14.3 Transportgefahi	renklassen		·
*	<u>*</u>		•
3	3	3	3
14.4 Verpackungsgru	ірре		
II	II	II	II
14.5 Umweltgefahre	n		·
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vors	ichtsmaßnahmen für	den Verwender	
Sondervorschriften: nicht bestimmt	Sondervorschriften: nicht bestimmt	Sondervorschriften: nicht bestimmt	Sondervorschriften: nicht bestimmt
Begrenzte Menge (LQ): 5 L	Begrenzte Menge (LQ): 5 L	Begrenzte Menge (LQ): 5 L	Begrenzte Menge (LQ):
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33	Klassifizierungscode: F1	EmS-Nr.: F-E; S-E	Bemerkung:
Klassifizierungscode: F1	Bemerkung:	Bemerkung:	
Tunnelbeschränkungs- code: (D/E)			
Bemerkung:			
-			

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40 Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

15.1.2 Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (LGK)

LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 - deutlich wassergefährdend

Bemerkung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

DGUV Regel 112-190 (BGR 190): "Benutzung von Atemschutzgeräten" DGUV Regel 112-192 (BGR 192): "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV Regel 112-195 (BGR 195): "Einsatz von Schutzhandschuhen"

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 14/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI), Merkblätter:

A 008 - Persönliche Schutzausrüstungen / A 008-1 - Chemikalienschutzhandschuhe

A 023 - Hand- und Hautschutz

M 017 - Lösemittel

M 004 - Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

M 050 - Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

M 053 - Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

M 062 - Lagerung von Gefahrstoffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: n-Butylacetat, Aceton, Isopropylacetat, Isobutanol, Butanol, Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Änderungen mit Version 2.1:

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Überarbeitung

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

ATE = acute toxicity estimate

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

 EC_{50} = Median effective concentration

ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

 IC_{50} = Inhibition concentration, 50%

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database

 LC_{50} = Lethal concentration, 50%

 LD_{50} = Median lethal dose

LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TLV®/TWA = Threshold limit value - time-weighted average

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.09.2023

Druckdatum: 28.09.2023

Version: 2.1 Seite 15/15



Stumpfprotector Spezialverdünner

TLV®STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit

TRGS = Wassergefährdungsklasse (WGK)

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

European Chemicals Agency (ECHA): https://www.echa.europa.eu

ECHA, C&L Inventory: https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database ECHA, Registered substances: https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances GESTIS (Gefahrstoffinformationssystem der DGUV): https://www.gestis.dguv.de/search

Hörath Gefährliche Stoffe und Gemische, 8. Auflage, Dr. Angela Schulz

Sicherheitsdatenblätter der Hersteller

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Berechnung
, ,	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnung
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnung
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnung

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Gefahrenhinw	Gefahrenhinweise		
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.		
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.		
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.		
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.		
H315	Verursacht Hautreizungen.		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.		
H319	Verursacht schwere Augenreizung.		
H335	Kann die Atemwege reizen.		
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH066	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	

16.6 Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar.

16.7 Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.